

*Die  
Fachgruppe Chemieunterricht  
der  
Gesellschaft Deutscher Chemiker  
verleiht anlässlich ihrer Jahrestagung  
in Frankfurt am Main am 31. August 2009*

*Frau  
Simone Krees  
Wuppertal*

*den  
Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis*



*Ausgezeichnet wird sie für ihren Experimentalvortrag auf der Fachgruppentagung 2008 in Potsdam mit dem Titel „Moleküle zu Gast beim Zuckerwirt“.*

*Die experimentellen Arbeiten von Frau Krees werden gleichermaßen von Fachwissenschaftlern, Fachdidaktikern als auch von Lehrkräften für ihre Anschaulichkeit und Praktikabilität gelobt; sie ermöglichen die Behandlung eines bisher eher randständigen, aber bedeutsamen und fachlich anspruchsvollen Themengebietetes für den Chemieunterricht. Es gelingt Frau Krees zudem in hervorragender Weise, motivierende und anschauliche Experimente mit schulisch nachvollziehbaren, modellbasierten Erklärungen zu verknüpfen, etwa zur Struktur oder zur Deutung thermo- und photochromer Effekte von Spiropyran-Komplexen.*

*Frau Krees zeichnet sich in ihrer Arbeit durch einen echten „Forschergeist“ aus, indem sie einerseits sehr planvoll und akkurat ihre experimentellen Untersuchungen durchführt, diese andererseits aber auch immer wieder durch neue kreative Ideen bereichert.*

*Die fachdidaktischen Leistungen von Frau Krees heben sich jedoch nicht nur durch ihre experimentelle Kreativität hervor, sondern ebenso durch die Breite der von ihr entwickelten Materialien in Form von Arbeitsblättern, Artikeln und Buchbeiträgen. Mit ihrem Dissertationsvorhaben konnte Frau Krees zudem die fachwissenschaftlichen Erkenntnisse insbesondere zur Photochromie, Thermochemie und Solvatochromie des Wirt-Gast-Komplexes aus gamma-Cyclodextrin und Spiropyran voranbringen.*

*Die Ergebnisse ihrer experimentellen und konzeptionellen Arbeiten präsentiert Frau Krees regelmäßig vor Lehrkräften, Studierenden und in der Wuppertaler Junior-Universität, wobei sie alle Altersgruppen gleichermaßen begeistern kann.*

Der Vorsitzende

